



35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, dem 10.02.2026, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Straße 11, stattgefundene öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Romrod

Anwesend:

A. Ausschussmitglieder:

1. Habermann, Kai (CDU/FWG)
2. Gemmer, Marius (CDU/FWG)
3. Dr. Schmitt, Tobias (CDU/FWG)
4. Blaschko, Horst (SPD)
5. Nebel, Sigrid (SPD)

B. Magistrat & Gäste:

Bürgermeister Schmehl, Hauke
Stadtverordnetenvorsteherin Schlitt, Christiane
Erster Stadtrat Naujok, Thilo
Stadtrat Mühlberger, Jürgen
Stadtverordneter Croonenbrock, Christof
Ortsvorsteher Strebendorf Diehl, Stephan

Schriftführer: Gemmer, Marius

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1		Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift vom 05.02.2026
	B/e	Ausschussvorsitzender Dr. Tobias Schmitt eröffnet die Sitzung um 20:07 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung durch schriftliche Einladung sowie durch Einladung über elektronische Medien vom 02.02.2026 und dem Hinweis in der Oberhessischen Zeitung vom 04.02.2026 und die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsdokumente wurden über das Ratsinformationssystem bereitgestellt. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Die Niederschrift vom 05.02.2026 kann noch nicht genehmigt werden und wird auf die nächste Sitzung vertagt. <i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i>

*)Art A=Auftrag B=Beschluss F=Feststellung E=Empfehlung I=Information e=einstimmig

2	Beratung und Beschlussempfehlung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2026
B/e	Klärung der Fragen aus der letzten Sitzung: Die Differenz aus dem Haushaltsansatz 2025 zu 2026 auf Seite 203 ergibt sich aus geplanten Arbeiten (Maler, Elektro) am Bürgerhaus in Romrod. Es wird festgestellt, dass die geplanten Einzahlungen aus dem Brückenneubau über die Antrift eine Differenz zu den Förderbescheiden aufweist. Dies soll geprüft und ggf. korrigiert werden, sollte es sich um einen Fehler bei der Erstellung des Planansatzes handeln. Weiterhin soll geklärt werden, ob es zu den Förderbedingungen gehört, dass eine Asphaltierung des Radweges notwendig ist. Bgm. Schmehl sichert die Nachreichung einer Begründung zu. Die Ausschussmitglieder besprechen das Muster 3 zu Hinweis Nr. 6 zu § 106 HGO "Liquiditätsplanung". Weitergehend wird die bisherige Änderungsliste für den Haushalt als Präsentation besprochen. Die Ausschussmitglieder besprechen zudem eine Tabelle, aus der die Auswirkungen einer vollen Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen hervorgeht. Hierbei werden die Auswirkungen auf den Kapaldienst und die Hebesätze der Grundsteuer A und B genauer behandelt. Ebenso wird eine Beispielrechnung präsentiert, welche Hebesätze der Grundsteuer A und B inkl. der Gewerbesteuer Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis haben: Hebesatz 385% - 239.000 Hebesatz 485% - 89.000 Hebesatz 545% + leichter Überschuss Es werden folgende Änderungsanträge zum Haushalt gestellt: SPD-Fraktion: 1. Es sollen keine Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2026 eingestellt werden. Die betrifft die Brücke über die Antrift, Neubau Feuerwehrgerätehaus und Erneuerung der Wasserleitung. Der § 3 der Haushaltssatzung soll entsprechend angepasst werden. 2. Das Baugebiet Hopfengarten soll vollständig ausgesetzt werden. Dementsprechend sollen angesetzte Grundstücksankäufe (Seite 32 "Grundstücksan- und -verkäufe") sowie die Planungskosten hierfür gestrichen werden (Seite 33 "Plan und Ausführung Baugebiet Hopfengarten"). Die dazugehörigen Mittelübertragungen sollen ebenfalls nicht übertragen werden. 3. Vollständiges Aussetzen des Programms "Baukindergeld". 4. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer sollen nicht angehoben werden. Es wird beantragt über die Änderungsanträge in der nächsten Sitzung abzustimmen und den Tagesordnungspunkt zu vertagen. <i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen</i>

TOP Art* Ergebnisse

		<i>Der Vorgang verbleibt im Geschäftsgang.</i>
3		Beratung und Beschlussempfehlung über die Hebesatzsatzung mit Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer ab 01.01.2026 (Drucksache 14/2025)
	B/e	Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertragen. <i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen Der Vorgang verbleibt im Geschäftsgang.</i>
4		1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Feld- und Waldwege im Bereich der Stadt Romrod vom 22.12.1978 (Drucksache 01/2026)
	B/e	Es wird vorgeschlagen eine gänzlich neue Satzung zu beschließen, um die Übersicht über die aktuellen Satzungen der Stadt Romrod herzustellen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu. Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird beantragt, diesen Tagesordnungspunkt zu vertragen. <i>Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen Der Vorgang verbleibt im Geschäftsgang.</i>
5		Anfragen und Verschiedenes
	I	Terminfindung für die nächste Beratungssitzung des Haupt- und Finanzausschusses: 03.03.2026

Ende der Sitzung: 22:21 Uhr

Romrod, den 10.02.2026

(Dr. Tobias Schmitt, Vorsitzender)

(Marius Gemmer, Schriftführer)